

# Liebhart in Weitra, Zwettl und St. Pölten



Bestanden verwandtschaftliche Verbindungen zu den Liebhart von Groß Gerungs oder Pollenfeld in Bayern?

## Weitere Forschungsmöglichkeiten:

NÖ Landesarchiv, St. Pölten

NÖ Landesarchiv, Kreisgericht Krems, Magistrat Weitra,

- Inventursprotokoll der Stadt Weitra [0] I-VIII, 1664-1814
- Kaufprotokoll der Stadt Weitra 1-8, 1610-1790
- Gerichts- (Rats-)Protokoll I-XXXXI, 1661-1817

In einem Verzeichnis der Innungen und Handwerker der Stadt Weitra aus dem Jahre 1858 scheint unter den <Handelsleuten> Josef Liebhart auf, auch 1879 ist Liebhart noch einer der acht <Vermischtwarenhändler> von Weitra. (H.Birklbauer-W.Katzenschlager, 800 Jahre Weitra, Weitra-Horn 1983, S. 296 u. 355).

Das Liebharthaus trägt heute die Nummer 123 (Auhofgasse). 1798-1842 besaß es Sebastian Liebhart, nach ihm (1842 - 1871) Josef Liebhart, 1871 - 1900 Theodor Liebhart, danach bis 1932 Marie Liebhart, 1932 erwarben es Josef und Marie Liebhart. Der letzte Nachkomme der Weitraer Liebhart hieß auch Theodor. Es wurde 1929 geboren und starb vor einigen Jahren als Pfarrer von Sallingberg. Um 1970 erwarb das Haus 123 Franz Koppensteiner.

Mitgeteilt von Dr. Wolfgang Katzenschlager  
[w.katzenschlager@aon.at](mailto:w.katzenschlager@aon.at)

## Pfarre Weitra

### Tauf- Trauungs-und Sterbebuch 1609 – 1638

[http://www.matricula.fndbuch.net/php/view2.php?ar\\_id=3670&be\\_id=276&ve\\_id=185595&count=](http://www.matricula.fndbuch.net/php/view2.php?ar_id=3670&be_id=276&ve_id=185595&count=)

weiter bei Seite 0023 = 1611

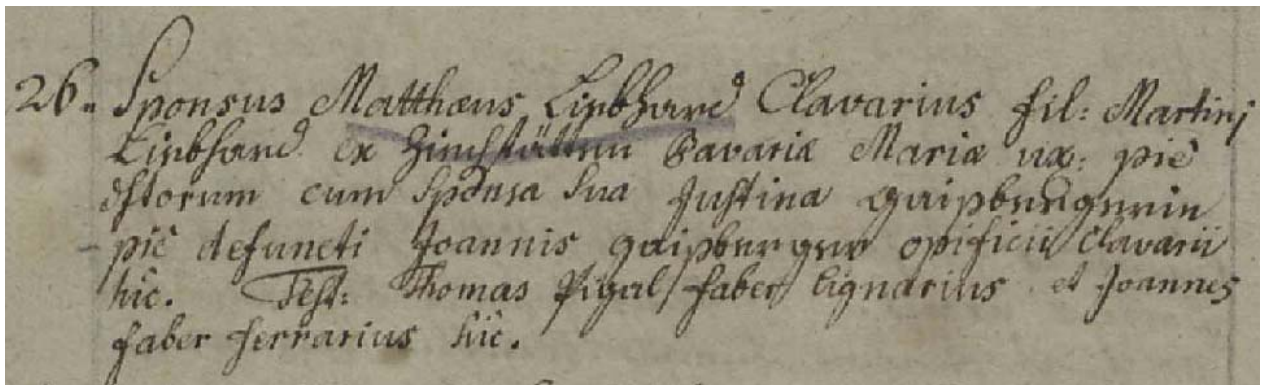
### Taufbuch 1744 – 1784

4. Februar 1745      Juliana <Mathias Liebhard faber clavarius hic. et Justina >  
Taufpaten: Elisabetha uxor Martini Änderler covis hic.  
Jos. Weissenböck
31. März 1748      Maria <Mathias Liphart et Justina uxor>  
Taufpaten: Elisabetha Änderlin Martinus maritus
11. Dezember 1751      Thomas <Mathias Lebhart et AnnaMaria uxor>  
Taufpaten: Martinus Änderler et Elisabetha uxor

### Trauungsbuch 1684 – 1770

Seite 0125

26. April 1744



[http://www.matricula.fndbuch.net/php/view2.php?ar\\_id=3670&be\\_id=276&ve\\_id=185614&count=](http://www.matricula.fndbuch.net/php/view2.php?ar_id=3670&be_id=276&ve_id=185614&count=)

Sponsus Mattheus Liebhard, Clavarius fil:[ius] Martini  
Liebhard ex Zinzhöf Bavariae Maria ux[or]: pië  
d[e]f[un]ctorum cum sponsa sua Justina Gaisbergerin  
pië defuncti Joannis Gaisberger opificii clavarii  
hic. Test[es]: Thomas Pigal faber lignarius et Joannes  
faber ferrarius hic.

Also hatte der Matthäus Liebhart die Tochter eines Nagelschmiedgesellen geheiratet.

## Pfarre Weitra

### Sterbebuch 03/01 1684-1770

2. April 1748 Maria Lebhardin hic, mit 2 Tagen

Tod\_0120: Bis 1756 durchgesucht

[http://www.matricula.findbuch.net/php/view2.php?ar\\_id=3670&be\\_id=276&ve\\_id=185622&count=](http://www.matricula.findbuch.net/php/view2.php?ar_id=3670&be_id=276&ve_id=185622&count=)

In Weitra kommen später wieder Liebhart vor!

Liebhart, Sebastianus \* 30. Januar 1771 in Langenlois, bürgerl. Kaufmann in Weitra Haus Nr. 89  
und **Leiner**, Maria Anna \* 1775 (err.) in Langenlois

Diese Familie läßt von 1799 bis 1818 Kinder taufen. Ob sie mit der Familie des Matthäus  
zusammenhängen ist noch unklar.

Woher aus Bayern könnte dieser Matthäus \* um 1698 (err.) gekommen sein?  
<Martin Liebhart \* um 1670?>

1743 heiratet in Weitra ein Franciscus Freyhammer ex oppido Ried in Bavaria und ein Bernardus Braun aus Gutenzell in Schwaben, Michael Puxbaum ex oppido Weyden, die Mehrzahl der Fremden kommt aber aus Böhmen. Wobei die Einheimischen weit überwiegen.

Habe herausgefunden, dass der Joannis Geißberger aus Rothenburg in Tyrol kam. Also auch kein Hinweis auf den gesuchten Abstammungsort in Bayern. Wobei bei Geogen der Raum LANDSHUT angegeben wird.

Karl Vidoni: **Ringstetten**, Einöde bei Geisenhausen  
nicht abwegig, zumal es in Landshut und Neumarkt St. Veit auch Liebhart gab, aber keinen passenden Martin bzw. Matthäus.

Alexander Peren: **Ziegelstatt** bei Erding  
Hier habe ich bisher nur einen Liebhart, Vinzenz, in Erding erwähnt 1473 im Matrikelbuch der Universität Ingolstadt-Landshut-München, Rektoren, Professoren, Doktoren 1472 – 1872

Helli Panovsky: **Eichstätt** oder **Hirnstetten**  
In Pollenfeld bei Eichstätt habe ich Liebhart aber keinen passenden Martin bzw. Matthäus.

"Amtliches Bayrisches Ortsverzeichnis aus 1961"

<http://daten.digital-sammlungen.de/0005/bsb00059538/images/index.html?fip=193.174.98.30&id=00059538&seite=7>  
Darin kommt ein "Hirnstetten" vor.

Auch ich hatte im ersten Moment ein "H" gelesen, weil wirklich eine Ähnlichkeit besteht. Dann wäre der Buchstabe "h" beim vermuteten "ch" ein langes "s"! Somit ergäbe sich eindeutig Hirnstätten. Außerdem spricht die Nähe zu Pollenfeld (ca. 6 km) auch dafür.

Hirnstetten gehört zur Pfarrei Altdorf bei Titting. Die Geburten beginnen dort 1588, die Trauungen und Sterbefälle 1689. Die Kirchenbücher liegen im Diözesanarchiv in Eichstätt.

**Nun muss ich versuchen, in Eichstätt weiterzukommen.**

Günther Schauer: **Fünfstetten** bei Monheim  
Hier wäre eine Verbindung zu den Liebhart von Treuchtlingen möglich, kann aber zur Zeit nicht abgeleitet werden.

Es gibt tatsächlich einen Ort **Hinchstetten**! Er taucht in einem Buch über barometrische Werte aller Orte Deutschland auf. Nur läßt er sich so nicht ausmachen.

Auch in Wien gibt es einen Bezirk Hinchstetten.

### **Eine Überprüfung meiner gesamten Daten von Ober- und Niederbayern ergab:**

**Martin Liebhard \* 1673 (err.) in Niederarnbach?**  
**Er hatte einen Sohn Mathaeus ~ 20. September 1703 in Niederarnbach**

**Liebhart, Martin \* 9. November 1665 in Brunnen**  
**Von ihm sind bisher keine Kinder bekannt**

## Stadtarchiv Zwettl

**Tektonik:** 03. Akt Akten

03.01. AllgGde Allgemeine Gemeindeakten

03.01.020. Ju. Judicialakten, Grundbuchsakten

**Bestand:** 03.01.020.01. - Judicialakten, Grundbuchsakten

Kaufbrief: Der Magistrat der Stadt Zwettl verkauft das beim Unteren Tor gelegen Georg Schmidische Haus (Landstraße 4) mit der darauf haftenden Nagelschmiede dem Georg Liebhart, (**muß Mathias Liebhart heißen!**) Nagelschmied aus Weitra, 1755

### Ratsprotokolle Zwettl, 14 Signatur 2 -14, 1738-1755

Raths Session gehalten den 13ten May 1755:

Anheut ist der von dem **Mathias Liebhart** Naglschmidt um das Georg Schmidtische Nagschmidthaus getroffene Kauff ratificiret, und das veränderungs pfundgelt respectu 500 fl Kauffschilling mit 50 fl ins Cameramnt bezahlet worden.

### Hauslaufprotokoll Zwettl, Signatur 6-7, 1773 bis 1790:

Heut dato den 27tn February 1774 hat die **Eleonora verwittibt geweste Liebhardin** nunmehr verehelichte Warnackhin ihren Eheconsorten Johann Warnackh an das von ihrem Eheconsorten Mathias Liebhard seel. an das untere Thor anstossend mit Nro. 51 bezeichnete, jährlich zu Gmr. Stadt Grund Buch A. Fol. ante pag. 1 mit 12 d dienstbahren Hauß nach der Inventur in Betrag pr. 580 f zur Helffte anschreiben lassen, sie mögen dannenhero mit obiger Behausung ihren Nutzen suchen, auch schalten und walten, wie ihnen gelust, jedoch nach Grund Buch Recht uns Gebrauch. Actum Landesfürstl. Stadt Zwettl ut Supra.

N. Stadt Richter und Rath allda.

Hierauff hafften lauth Satz Buch C. Fol 76 für die Mathias Liebhardischen Kinder 400 f Cum Sua Causa 1mo loco.

### Ratsprotokolle Zwettl, 14 Signatur 2 -14, 1738-1755

Zwethl den 7 Juny 1755:

Anheut haben nachfolgende Burger Franz Habereker ein Bek, Michael Altmann, Joseph Poiss, und Philipp Rogner 3 Weber, Leopold Saba, Franz Schneider, und Franz Wapler 3 Tuchmacher, Jacob Prichenfrid ein Riemer, Johann Neuhauser ein Schuchmacher, Michael Pfann ein Wagner, **Mathias Liebhart ein Naglschmidt**, Adam Hengemillner ein fleischhaker, Michael Zeitlinger Philipp Reutterer, und Georg Prukner **den Bürger Eyd abgelegt**, und die burgerrechts Gebühr á 45 kr , zusamm mit 11 fl 45 kr ins Cameramnt bezahlt.

### Ratsprotokolle Zwettl, 15 Signatur 2 -15, 1756-1773

Raths Session gehalten den 3ten Novembris 1756

Anheut ist in Betreff der Burgerlichen Justina=Liebhartischen verlassenschafts=abhandlung, respectu 500 fl , das Sterbpfundgelt mit 1 fl 40 kr ins Cameramnt bezahlet.

ps. 28 Octobris 1757:

an das Hochlöbl. K:K: Creis Amt Crems unterth. Bitten Mathias Liebhart burgerlichen Naglschmidtmeisters zu Zwethl die enthaltung auflag des unbefugt öffentlichen nägl verkauffs von dem Gschmeidler zu Zwethl betr. Denen von Zwethl nach untersuchung des innern gebrachten binnen 8 tägen um Bericht

Liebhart in Weitra, Zwettl und St. Pölten

Raths Session gehalten den 16ten Novembris 1757:

Johann Carl Zindl erlehrtten Eisenhandlers zu Zwethl gehors. Erstatte Bericht nebst gehors. Bitten contra Mathias Liebhart Naglschmidt allda ut intus.

Den Magistratlichen Bericht an das K:K: Creis Amt Crems zuerstatten.

Raths Session gehalten den 14ten Februarius 1758:

An das hochlöbl. Creis Amt Crems Gehors. Bericht Statt Richters und Raths der Landsfürstlichen Statt Zwethl den daselbstigen burgerlen Naglschmidt Mathias Liebhart betr. Widerum hinaus zugeben, und Solle der in vermeldte Eisenhandler Johann Zindl sich also, wie seine vorfahrer betragen, und mit neuer errichtung eines Ständl sich nicht mehr betreten lassen, Es seye dan derselbe könne hierzu eine Berechtigung beybringen.

Raths Session gehalten den 7ten Martius 1758:

Auf die von dem Burgerlichen Naglschmidt Mathias Liebhart wider den Burgerlichejn Eisenhandler Johann Zindl in puncto des wochenmarkts nägl verkauff herausser des Gewölb, zu wider der Cremserischen Creis Amts verordnung von 24 Jenner diss Jahrs, und das dissfähige Raths intimation von 14 elapsi, angebrachte clag ist nach vernehmung deren Theilen verglichen, und veranlast worden, das der Beclagte sich des verkauff quaestionis herausser des Gewölb, bis auf in Sachen ergehende weithere hohe verordnung enthalten wolle, und Solle.

Raths Session gehalten den 13ten Augusti 1765:

Dem burgerlichen Naglschmidt Mathias Liebhart ist anheut der Leztere flek gegen dem Zwinger zu, zum Gebrauch überlassen worden.

Raths Session von 8ten Jener 768:

Der burgerl. Naglschmidt Mathias Liebhart solle sich allen rauchen Eisen Verschleisses unter der Straff der Confiscaon enthalten, auf Anlangen des burgerlen. Eisenhandlers herrn Johann Zindl des aussern Raths.

Raths Session von 23ten November 768

Mathias Liebhard contra Johann Zindl

Kläger bittet um Anstellung, daß Beklagter das in seinem Gewölb zum Nägl verkauf haltende Ständl hinweg thuen solle.

Schluß

Nachdeme Beklagter das Ständl herausser dem Gewölb zu halten bereits unterlassen, der kläger aber allein auch ein Eisen Gewölb haltende Ständl weg zu schaffen vermeinet, So seye derselbe an die löbl. KK. Eisen Obmannschaft sich zu beschwären verwiesen.

Raths Session von 25ten May 1772:

Anheut hat die Elisabeth Poigenfürstin, des Simon Poigenfürst von Kiebach Eheweib, welche dem hiesigen bürgerlichen Naglschmidt Mathias Liebhart ungleich bezichtigt, als ob er ihr 2 Säck Traid gestollen hätte, da doch diese 2 Säck der Zwölfferische Knecht von Rastefeld in den Stadt Kasten getragen, auf gerichtliche Erkanntnus um Gottes willen abgebetten durch 4 Männer, Namens Simon Burger von Gerweis, Simon, und Sebastian Pruckner von Haßlau, und Andre Zlöbinger von Kühlebach, und seinen ehrlichen Nam zurückgegeben.

Raths Session von 17ten Juny 1772:

Rathscluß:

Den burgerlichen Naglschmidt Mathias Liebhart bey seinem Näglmachen zu manuteniren. Der Krank decumbrirenden Zöhlerischen Tischlers Tochter Theresia Zöhlerin (bis sie sich wiederum in etwas erhallet) aus dem Spittlamt indessen tägl. 1 kr abgereicht werden, und solches hat gewähret 75 Täg lang, welches 1 fl 15 kr ausmachet, und diese seynd also als eine richtige ausgab magistratlichen passirt.

Liebhart in Weitra, Zwettl und St. Pölten

Raths Session von 31ten July 1772:

Es seye Inhalt der von dem KK. Eisen Obmann Herrn Franz Joseph Edlen von Kofflern anhero gemachten Eröffnung auf eingelegte Beschwärde des Carl Zindl consentirten Eisenhandlers von der Stadt Zwettel, dieselbe von Ober-Amts wegen, Patentaliter ersuchet worden, dem Weißnaglschmid Mathias Liebhart die unbefugte Erzeug- und Verhandlung deren schwarzen Nägeln, in Namen der Landsfürstlichen Eisenhandls-Mannschaft mit patentmässig schuldigster Assistenz zu inhibiren, wie auch den ihme annoch untern 8ten Martius 1769 auf 200 Centen böhmisches Eisen ertheilt- nach Jahr- und Tag expirirt- jedannoch bis nun ins besuchenden KK. Ober Cammer-Grafen Amts Paß originaliter abzuforden, und ad cassandum einzusenden. Wann nun aus diesem Grund in die angesinnte Assistenz-Leistung zu gewilligen nicht der mindeste Anstand obwaltet: Als wird denen von Zwettel anbefohlen, das selbe Beklagten Mathias Liebhart die fernere Effabricirung der denen Weiß-Naglschmiden nicht zuständigen schwarzen Nägeln, ein für alle mal poenfällig verbiethen, obberührten bereits expirirten Ober-Cammer Grafen Amts Paß aber binnen 3 Tagen anhero einsenden, folglich in ein- so andern bey 100 Ducaten Straff den behörigen Vollzug leisten sollen.

Raths Session von 5ten August 1772:

obiger Befehl

von dem KK. Creis Amt von 28ten July 1772, vermög welchen auf die von der Eisen-Obmannschaft an das Creis Amt erlassener Subsidiales, oder Compass- Schreiben über beschehenes Anlangen des Hrn. Johann Zindl consentirten Eisenhandlers zu Zwettel, und dermahligen Stadt Richters Amts Verwalters allda, dem Mathias Liebhart Naglschmid zu Zwettl ein- für alle mal poenfällig verboten - auch der Ober Cammer-Grafen-Amts-Paß von 8ten Martius 1769 abgenommen - und binnen 3. Tagen an das Creis Amt Crems eingesendet - somit in ein - so andern, bey 100 Ducaten Straf der behörige Vollzug geleistet werden solle.

Schluß

bey der Canzley aufzubehalten, und denen Interessirten durch auszug, wie gebräuchig, was das Punctum Quaestionis zwischen ihnen betrifft, die Nothdurft darvon hinaus zugeben.

Notandum:

Dem vorgeforderten Naglschmid Liebhart ist alles vorgetragen, und der Paß zur morgigen Einschickung an das KK. Creis Amt nach Crems, abgenommen worden.

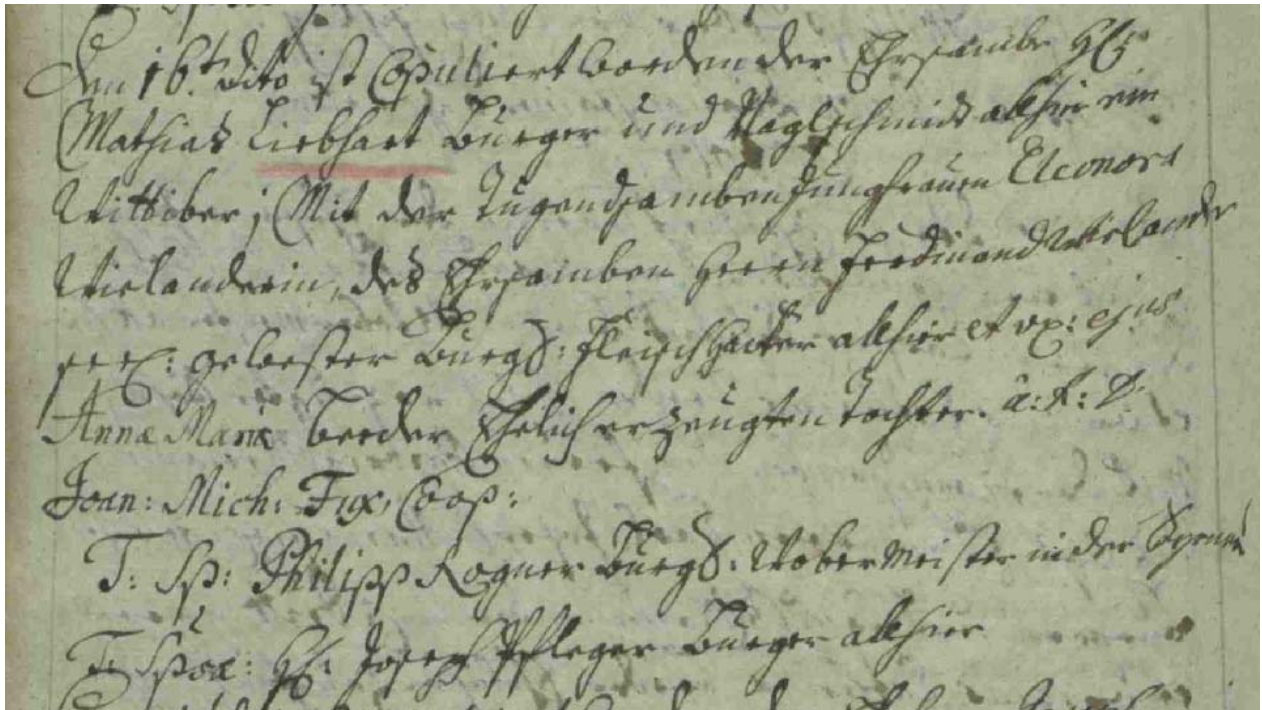


## Trauungen Zwettl 1697 - 1784

Seite 411

16. November 1756

Liebhardt Mathias und Wielander Eleonora



Den 16. Dito ist copuliert worden der ehrsambe H. Mathia Liebhart Bürger und Naglschmied allhier ein Wittiber , mit der tugendsamben Jungfrau Eleonora Wielandin, des ehrsamben Herrn Ferdinand Wielanden seel. Gewester Bürger und Fleischhacker allhier et uxor ejus Anna Maria beeder ehelich erzeugten Tochter.

T[estis]: Sp[onsus]: Philippus Rogner, bürgerl. Wöbermeister in der Tyrnau

T[estis]: Sp[onsa]: H. Joseph Pfleger Bürger allhier

Im Index Trauungen 1631 – 1697 keine Liebhart vermerkt,

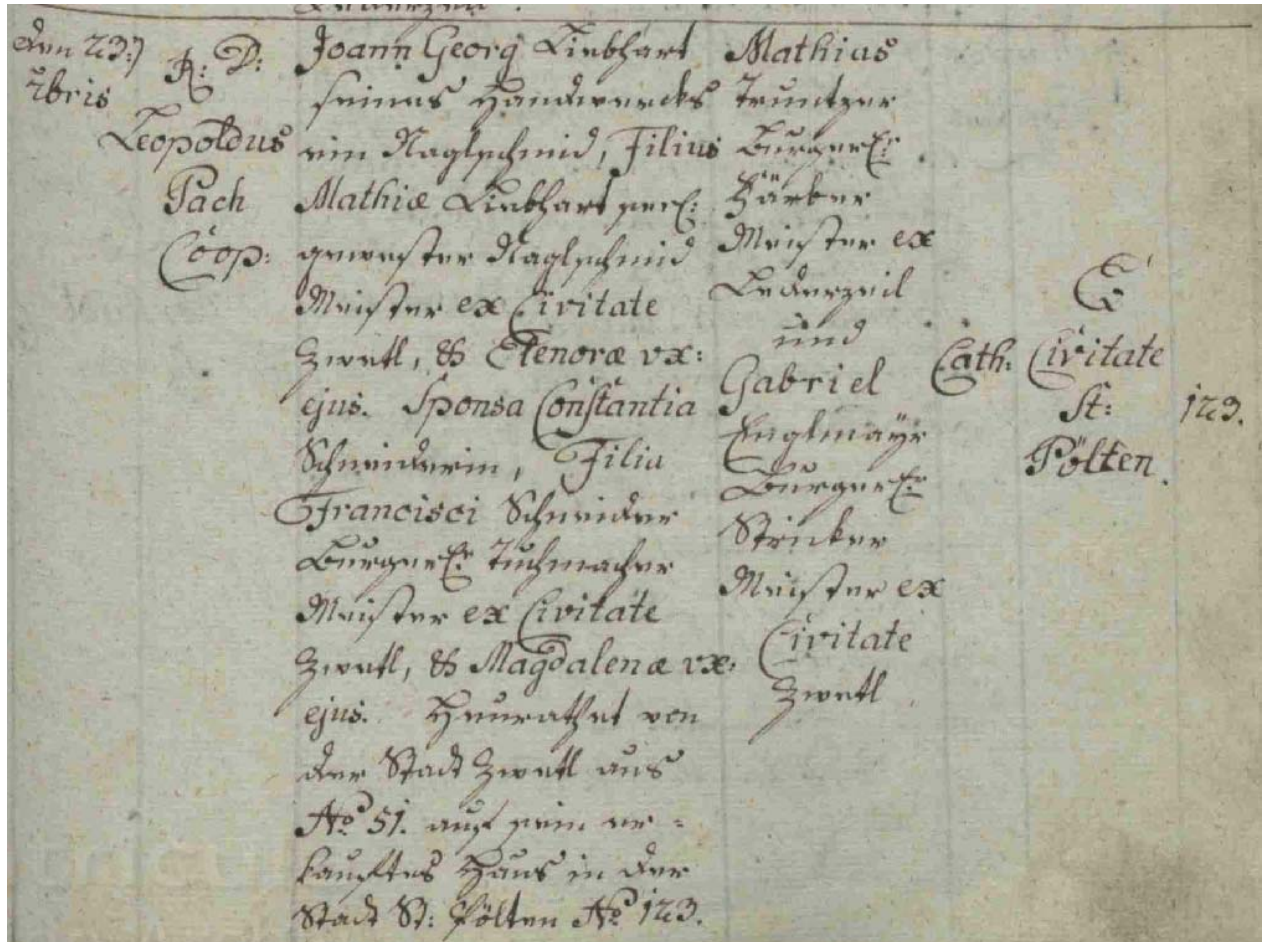
Im Index Trauungen 1697 – 1787 nur die Trauungen von Mathia und Georg

Trauungen Zwettl 1697 - 1784

Seite 588:

23. September 1783

Joann Georg Liebhart und Constantia Schneider



[http://www.matricula.findbuch.net/php/view2.php?ar\\_id=3670&be\\_id=1114&ve\\_id=124737&count=](http://www.matricula.findbuch.net/php/view2.php?ar_id=3670&be_id=1114&ve_id=124737&count=)

Joann Georg Liebhart seines Handwercks ein Naglschmid Filius Matthiae Liebhartr, seel[ig]: gewester Naglschmid Meister ex civitate Zwettl, et Eleonora ux[oris]: ejus[dem]. Sponsa Constantia Schneiderin, filia Francisci Schneider bürgerl[icher]. Tuchmacher Meister ex civitate Zwettl, et Magdalena ux[oris]: ejus[dem]. Heurathet von der Stadt Zwettl aus No. 51. Auf sein verkaufte Haus inder Stadt St. Pölten No. 173.

Testes: Mathias Trunzer bürgerl[icher]. Färber Meister ex Lederzeil und Gabriel Englmayr bürgerl[icher]. Stricker Meister ex civitate Zwettl.

## Kirchenbücher Zwettl-Stadt

### Taufbuch 1754 – 1790

22. März 1756      Philippus <Matthiae Liebhardt Bürger und Naglschmiedt Meister  
et uxor ejus Justinae ex Civitate>  
Taufpate:  
Philippus Rogner, bürgerl. Wöbermeister et uxor ejus Theresia ex Türnau
8. Oktober 1757      Josephus <Matthiae Liebhardt bürgerl. Naglschmiedt Meister  
et uxor ejus Eleonore ex Civitate>  
Taufpate:  
Philippus Rogner, bürgerl. Wöbermeister et uxor ejus Theresia ex Türnau
12. November 1759      Leopoldus <Matthiae Liebhardt bürgerl. Naglschmiedt Meister  
et uxor ejus Eleonora ex Civitate>  
Taufpate:  
Philippus Rogner, bürgerl. Wöbermeister et uxor ejus Theresia ex Türnau
27. Dezember 1761      Maria Theresia <Matthiae Liebhardt bürgerl. Naglschmiedt Meister  
et uxor ejus Eleonora ex Civitate>  
Taufpate:  
Philippus Rogner, bürgerl. Wöbermeister et uxor ejus Maria Theresia  
ex eodem
24. April 1764      Joannes Georgius <Matthiae Liebhardt Bürger Naglschmiedt Meister  
et uxor ejus Eleonora ex Civitate>  
Taufpate:  
Philippus Rogner, Bürger Wöbermeister ex eodem
22. Februar 1767      Maria Anna <Matthiae Liebhardt Naglschmiedt  
et uxor ejus Eleonora ex Civitate>  
Taufpate:  
Philippus Rogner et uxor ejus Maria Theresia ex eodem
2. August 1769      Maria Catharina <Matthiae Liebhardt bürgerl. Naglschmiedt  
et uxor ejus Eleonora nata Wielanderin ex Gmeind Zwettl>  
Taufpate:  
Philippus Rogner bürgerl. Wöbermeister et uxor ejus Theresia ex eodem

## Toten

1773 Liebhart, Mathias, Seite 398

Am 26. März 1756 ist begraben worden Justina Liebhartin,  
bürgerl. Naglschmiedin allhier, ihres Alters 45 Jahr

Am 18. Mai 1756 ist begraben worden ein Kindt Philipp, des Mathias Liebhardt Bürger und  
Naglschmiedt Meisters allhier, alt 8 Wochen.

Am 5. Oktober 1758 ist begraben worden Joseph des Mathias Liebhardt Bürger und Naglschmiedt  
Meisters allhier, alt 1 Jahr.

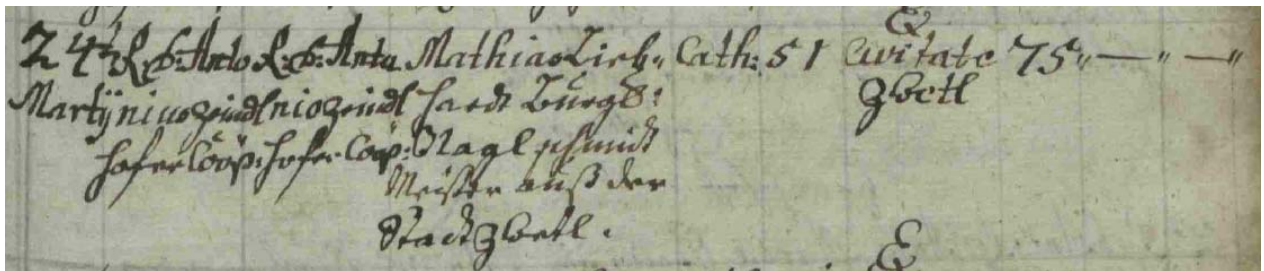
Am 20. Dezember 1758 ist begraben worden Juliana, des Mathias Liebhardt Bürger und Naglschmiedt  
Meisters allhier, ihres Alters 15 Jahr.

Am 5. März 1761 ist begraben worden Leopold, des Mathias Liebhardt bürgerl: Naglschmidt allhier, alt  
1 ¼ Jahr.

Am 23. Juli 1764 ist begraben worden Theresia des Mathias Liebhardt bürgerl: Naglschmidt Meister  
allhier, alt 2 Jahr.

Am 11. August 1769 ist begraben worden Catharina des Mathiae Liebhardt Naglschmidt Meister allhier,  
alt 14 tag.

1773:



Am 24. März Mathias Liebhardt bürgerl: Naglschmidt Meister auß der Stadt Zwettl, Haus Nr. 51, 75  
Jahre alt. Also geboren 1698.

## Kirchenbücher St. Pölten

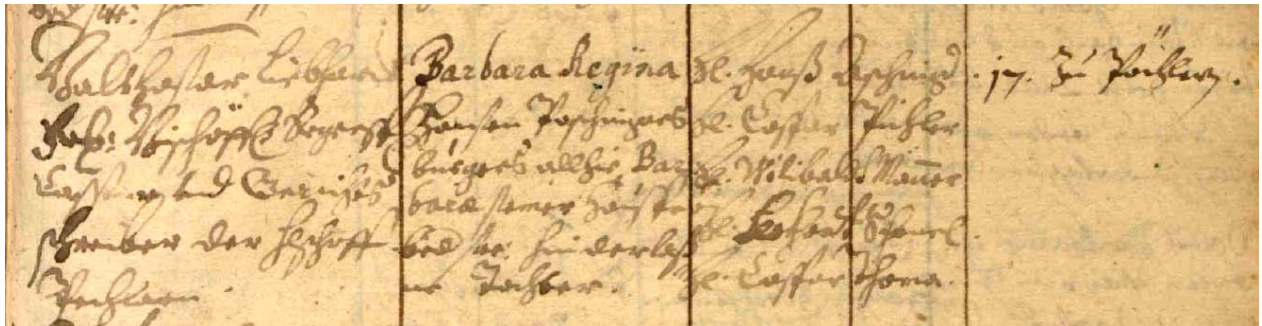
Taufbuch 1621 – 1670 keine Einträge zu Liebhard

[http://www.matricula.fndbuch.net/php/view2.php?ar\\_id=3670&be\\_id=1691&ve\\_id=193977&count=](http://www.matricula.fndbuch.net/php/view2.php?ar_id=3670&be_id=1691&ve_id=193977&count=)

Ehebuch 1587 – 1679,

Seite 226, 17. Januar 1634

[http://www.matricula.fndbuch.net/php/view2.php?ar\\_id=3670&be\\_id=1691&ve\\_id=194045&count=](http://www.matricula.fndbuch.net/php/view2.php?ar_id=3670&be_id=1691&ve_id=194045&count=)



Balthasar Liebhardt, Erz: Bischöfl: Regreß Casten und Gerichtsschreiber der H[err]schaft Pechlarn (=Pöchlarn)

Barbara Regina Hansen Poschingers Bürger alhie Barbara seiner Hausfrau? Bed[e] seel: hinderlaßne Tochter

Trauzeugen: H. Hans Poschinger?, H. Caspar Pichler, H. Wilibald Mauer, H. Leonhart? Scheuerl, H. Caspar Thoma

Einziges Eintrag im Register

In den Nachrichten von Hugo Liebert, Avenida Barao de Mauá, Estado de Sao Paulo fand ich nachstehende Familie:

Liebhart, Georg \* um 1550? in St. Pölten?

†

oo

erhält 1584 in der Stadt **NN.** Katharina

St. Pölten das Bürgerrecht, \*

war 1589 Äußerer Rat und †

später Spitalmeister und Mitglied des Inneren Rates sowie einer der Zunftmeister der Binder

Kind:

Salome \*

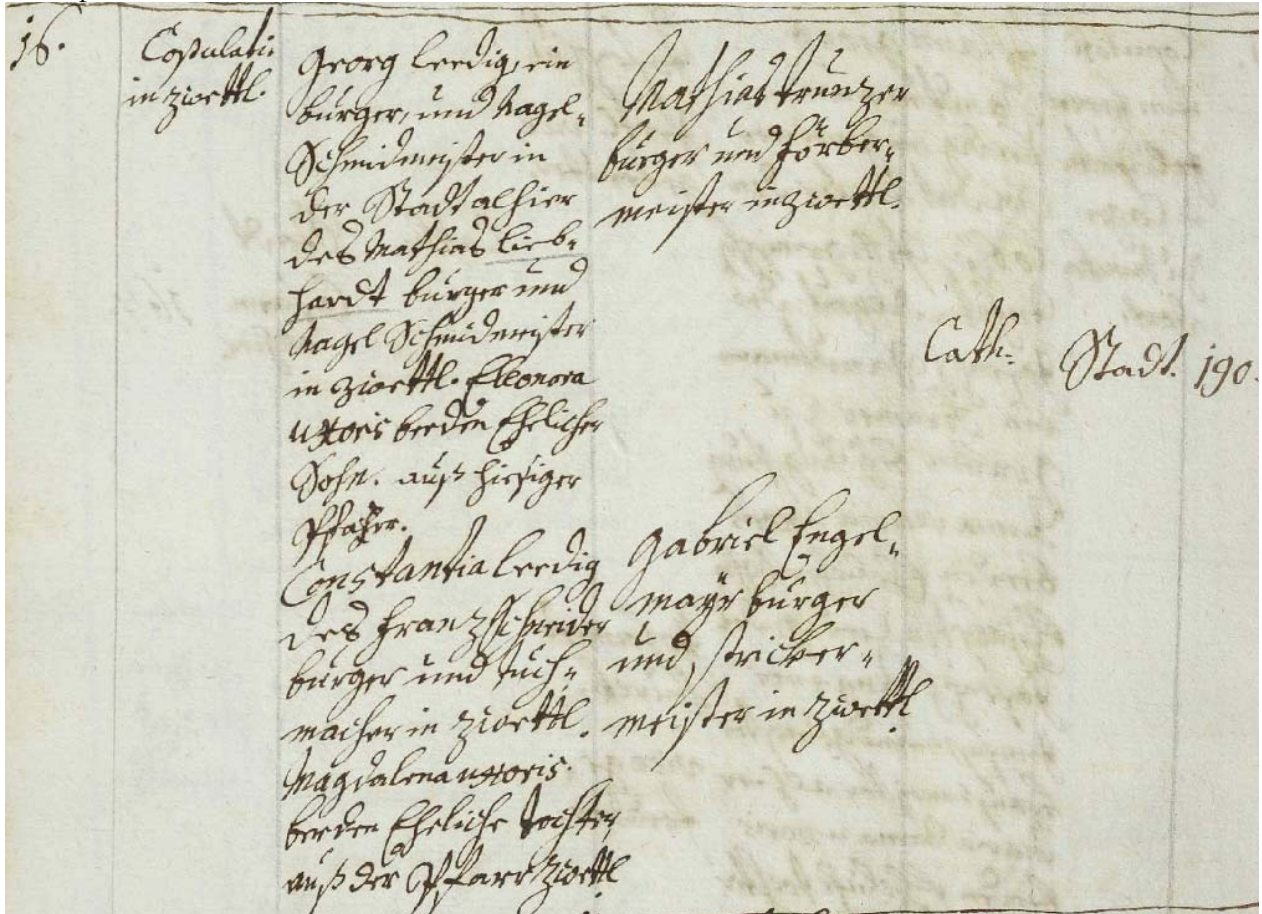
Kirchenbuch St. Pölten:

Trauungen

[http://www.matricula.fndbuch.net/php/view2.php?ar\\_id=3670&be\\_id=1778&ve\\_id=196033&count=](http://www.matricula.fndbuch.net/php/view2.php?ar_id=3670&be_id=1778&ve_id=196033&count=)

Seite 0545, Originalseite 539

16. Sept. 1783



Georg lediger Inbürger und Nagelschmiedmeister in der Stadt alhier des Mathias Liebhardt Bürger und Nagelschmiedmeister in Zwettl. Eleonora uxoris beedin ehelicher Sohn aus hießiger Pfarr.  
Trauzeuge: Mathias Prunzen Bürger und Färbermeister in Zwettl  
Constantia leedig des Franz Schneider Bürger und Tuchmacher in Zwettl Magdalena uxoris beeden eheliche Tochter aus der Pfarr Zwettl.

## Bürgerbuch von St. Pölten

Seite 37

Der Nagelschmied Joseph LIEBHARDT erhält 1783 das Bürgerrecht der Stadt St. Pölten.

J. 7 8 3. Fol. 37.

Hat erhalten das Bürgerrecht.

Adam Gottschalk Hütterer	†	✓
Franz Fölzl Tanzmeister	†	✓
Franz Das: Höfner Lebzelter	†	✓
Joseph Kreidl Leinwandhändler	†	✓
Anton Drey Weber.	†	✓
Joseph Lieberdt Nagelschmied.	†	✓
Franz Priensteidl Lederer	†	✓
Joseph Baumgauer Leinwandhändler.	†	✓
Joseph Mitterhosler Gastwirt.	†	✓

Mitgeteilt von Günter Ofner

## Bürgerbuch von St. Pölten:

Der Schuliener Alois LIEBHART wird 1923 wegen 25jähriger Tätigkeit bei der Feuerwehr Viehhofen Bürger (im Sinn von Ehrenbürger) der Stadt St. Pölten.

Viehhofen war ein Dorf nördlich von St. Pölten, ist heute ein Stadtteil.

Mitgeteilt von Günter Ofner

## Nachfahrenliste

Liebhard, Martinus

\* um 1670? in Zinchstetten = Ziegelstadt bei Erding?

† vor 26. April 1744

oo um 1695?

opificii clavarii =  
Nagelschmiedgeselle  
von Zinchstetten

**NN.**, Maria

\* um 1670? in

† vor 26. April 1744

Kind:

Matthaeus

\* 1698 (err.) in

† 24. März 1773 in Zwettl (75 Jahre alt)

(siehe Seite 17)



Liebhard, Matthaeus \* 1698 (err.) in  
 † 24. März 1773 in Zwettl (75 Jahre alt)  
 oo I. 26. April 1744 in Weitra/Niederösterreich  
 siehe Seite 17, **Gaisberger, Justina** <† G. Joannis, Nagelschmiedgeselle>  
 faber clavarius = Nagelschmied, \* um 1700?  
 1756 Meister zu Weitra † 26. März 1756 in Zwettl (vermutlich im Wochenbett, 45 Jahre alt)  
 und Zwettl, Haus Nr. 51, oo II. 16. November 1756 in Zwettl  
 Bürgereid am 7. Juni 1755; **Wieland, Eleonora** <† W. Ferdinand oo NN., Anna Maria>  
 am 8. März 1772 wurde ihm \* um 1700?  
 sein Ober Cammer-Grafen-Amts † nach 27. Februar 1774  
 Pass abgenommen (als wiederverheiratete **Warnackh**)

Kinder:

Juliana ~ 4. Februar 1745 in Zwettl  
 † 20. Dezember 1758 in Zwettl (15 Jahre alt)  
*Taufpaten: Elisabetha uxor Martini Änderler covis hic. Jos. Weissenböck*

Maria ~ 31. März 1748 in Zwettl  
 †  
*Taufpaten: Elisabetha Änderlin Martinus maritus*

Thomas ~ 11. Dezember 1751 in Zwettl  
 †  
*Taufpaten: Martinus Änderler et Elisabetha uxor*

Philippus ~ 22. März 1756 in Zwettl  
 † 18. Mai 1756 in Zwettl (8 Wochen alt)  
*Taufpate:*  
*Philippus Rogner, bürgerl. Wöbermeister et uxor ejus Theresia ex Türnau*

- Josephus ~ 8. Oktober 1757 in Zwettl  
 † 5. Oktober 1758 in Zwettl (1 Jahr alt)  
*Taufpate:*  
*Philippus Rogner, bürgerl. Wöbermeister et uxor ejus Theresia ex Türnau*

- Leopoldus ~ 12. November 1759 in Zwettl  
 † 5. März 1761 in Zwettl (1 ¼ Jahre)  
*Taufpate:*  
*Philippus Rogner, bürgerl. Wöbermeister et uxor ejus Theresia ex Türnau*

- Maria Theresia ~ 27. Dezember 1761 in Zwettl  
 † 23. Juli 1764 in Zwettl (2 Jahre)  
*Taufpate:*  
*Philippus Rogner, bürgerl. Wöbermeister et uxor ejus Maria Theresia ex eodem*

- Joannes Georgius ~ 24. April 1764 in Zwettl  
 †  
 (siehe Seite 19)

Liebhart in Weitra, Zwettl und St. Pölten

- Maria Anna

~ 22. Februar 1767 in Zwettl

†

*Taufpate: Philippus Rogner et uxor ejus Maria Theresia ex eodem*

- Maria Catharina

~ 2. August 1769 in Zwettl

† 11. August 1769 in Zwettl

*Taufpate: Philippus Rogner bürgerl. Wöbermeister et uxor ejus Theresia ex eodem*

Liebhardt, Joannes Georgius	~ 24. April 1764 in Zwettl † nicht in St. Pölten oo 23. September 1783 in Zwettl <b>Schneiderin</b> , Constantia * † nicht in St. Pölten
siehe Seite 17, katholisch, 1783 Haus Nr. 123 oder 190 in St. Pölten	

Kinder:

Johann Baptista	~ 15. September 1784 in St. Pölten †
Georgius	~ 2. April 1786 in St. Pölten †
Elisabeth	~ 12. Mai 1787 in St. Pölten † 3. Dezember 1787 in St. Pölten
Joseph	~ 17. September 1788 in St. Pölten †
Franz Xaver	~ 11. Dezember 1790 in St. Pölten †

keine weiteren Kinder in St. Pölten

Index Toten 1767 – 1796 und 1784 – 1808, 1808 - 1832 durchsucht

vielleicht dazugehörig?

Liebhard, Johann Adam oo 7. Januar 1710 in Schwadorf mit Martini, Anna Maria

Quelle:

Indices von GenTeam.at